

Pressemitteilung: 13 141-169/23

Mehr als 39 Mio. Nächtigungen in der ersten Hälfte der Sommersaison 2023

Höchster Wert seit 1980

Wien, 2023-08-25 – Für die erste Hälfte der touristischen Sommersaison 2023 (Mai bis Juli) wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 39,50 Mio. Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Damit lag das Ergebnis um 6,3 % über dem Niveau des Vorjahres und um 1,7 % über dem Vor-Corona-Wert des Zeitraums Mai bis Juli 2019.

„In der ersten Hälfte der diesjährigen Sommersaison war Urlaub in Österreich so gefragt wie kaum jemals zuvor: Mit 39,50 Mio. lagen die Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben im Zeitraum Mai bis Juli 2023 nur knapp unter dem entsprechenden Höchstwert, der 1980 mit 40,00 Mio. erreicht wurde. Dabei gehen etwa 70 % der Nächtigungen auf Gäste aus dem Ausland zurück“, so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

Bisherige Sommersaison 2023 über Vorkrisenniveau 2019

In der **bisherigen Sommersaison 2023 (Mai bis Juli)** wurden 39,50 Mio. Gästenächtigungen gemeldet, um 6,3 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (37,16 Mio.). Ausländische Gäste trugen mit 27,54 Mio. (+10,5 %) zum positiven Zwischenergebnis bei. Nachdem die Nächtigungen von Gästen aus dem Inland in der Vorjahresperiode mit 12,24 Mio. den höchsten jemals erhobenen Wert für diesen Zeitraum erreicht hatten, gingen sie heuer in der ersten Hälfte der Sommersaison auf 11,96 Mio. zurück (–2,2 %; siehe Tabelle 1). Die Anzahl der Nächtigungen in der bisherigen Sommersaison liegt dabei deutlich über dem Niveau des gleichen Zeitraums vor Corona (Mai bis Juli 2019: 38,83 Mio.), sowohl was die Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland (Mai bis Juli 2019: 27,22 Mio.) als auch aus dem Inland betrifft (Mai bis Juli 2019: 11,61 Mio.).

In der gesamten Sommersaison 2022 (Mai bis Oktober) wurden 77,89 Mio. Nächtigungen gemeldet, um 1,4 % weniger als im Sommer 2019, in dem der bisherige Höchstwert von 78,97 Mio. erhoben wurde. Dabei erreichten die Nächtigungen von Gästen aus dem Inland im Sommer 2022 24,32 Mio., 53,57 Mio. Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gingen auf Gäste aus dem Ausland zurück.

18,7 Mio. Nächtigungen im Juli 2023

Der Juli ist nach August der zweitwichtigste Sommermonat im Tourismus, auf diesen entfallen rund ein Viertel aller Nächtigungen in der Sommersaison. Im **Juli 2023** nahmen die Nächtigungen ausländischer Gäste gegenüber Juli 2022 um 6,9 % auf 13,83 Mio. zu, jene inländischer Gäste sanken um 2,8 % auf 4,87 Mio. Insgesamt wuchsen die Übernachtungen im Juli um 4,2 % auf 18,7 Mio. Die Zahl der Gästekünfte in österreichischen Beherbergungsbetrieben stieg auf 5,56 Mio. (+5,0 %) gegenüber dem Vorjahresmonat (siehe Tabelle 2).

Eine Analyse nach Herkunftsländern zeigt, dass im Juli 2023 die Nächtigungen von Gästen aus Deutschland um 4,7 % zugenommen haben, auch weitere Herkunftsländer wie die Schweiz und Liechtenstein (+7,0 %) oder Tschechien (+15,0 %) wiesen Zuwächse auf. Gäste aus den Niederlanden, dem zweitstärksten Herkunftsmarkt, nächtigten hingegen um 1,5 % weniger oft in Österreich als noch im Juli des Vorjahres.

Starke Zunahmen der Nächtigungen von Jänner bis Juli 2023

Im **bisherigen Kalenderjahr 2023 (Jänner bis Juli)** wurden 93,15 Mio. Nächtigungen registriert, um 12,67 Mio. mehr (+15,7 %) als in der Vorjahresperiode. Somit lag die Zahl der Nächtigungen nur mehr um 2,1 % unter dem Niveau von 2019, damals wurden 93,15 Mio. Nächtigungen registriert.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Website unter [Ankünfte & Nächtigungen](#).

Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern von Mai bis Juli 2023

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste		Inländische Gäste		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai - Juli 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai - Juli 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai - Juli 2022 in %
Burgenland	304,9	24,8	827,4	4,2	1 132,3	9,0
Kärnten	2 791,4	2,7	2 197,9	-7,4	4 989,3	-2,0
Niederösterreich	857,6	23,1	1 448,4	3,8	2 306,0	10,2
Oberösterreich	1 355,6	14,1	1 469,4	-0,2	2 825,0	6,2
Salzburg	5 448,1	12,6	1 669,4	-4,2	7 117,5	8,2
Steiermark	1 669,2	9,9	2 126,4	-5,5	3 795,6	0,7
Tirol	9 511,7	5,6	1 082,2	-1,0	10 593,9	4,9
Vorarlberg	1 766,5	8,0	282,3	2,6	2 048,8	7,2
Wien	3 833,2	24,5	859,0	2,4	4 692,2	19,8
Österreich insgesamt	27 538,2	10,5	11 962,4	-2,2	39 500,6	6,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2023. – Erstellt am 25.08.2023.

Tabelle 2: Übernachtungen nach Bundesländern im Juli 2023

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste		Inländische Gäste		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Juli 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Juli 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Juli 2022 in %
Burgenland	117,4	7,9	296,6	-0,8	414,0	1,5
Kärnten	1 594,3	2,9	1 055,7	-6,8	2 650,0	-1,2
Niederösterreich	345,4	19,7	535,8	7,0	881,2	11,6
Oberösterreich	628,9	8,8	577,8	0,3	1 206,7	4,6
Salzburg	2 966,8	9,7	723,3	-4,8	3 690,1	6,5
Steiermark	835,0	-4,0	813,9	-7,3	1 648,9	-5,7
Tirol	5 067,2	4,4	484,9	-3,5	5 552,1	3,7
Vorarlberg	865,7	5,9	120,6	1,4	986,3	5,3
Wien	1 406,6	20,3	265,6	8,2	1 672,2	18,2
Österreich insgesamt	13 827,3	6,9	4 874,2	-2,8	18 701,5	4,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2023. – Erstellt am 25.08.2023.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 573 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der [Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik](#) zu finden.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Peter Laimer, Tel.: +43 1 71128-7849, E-Mail: peter.laimer@statistik.gv.at

Jürgen Weiß, Tel.: +43 1 711 28-7974, E-Mail: juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA